

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten,
liebe Eltern,
sehr geehrte Damen und Herren des Lehrerkollegiums,
sehr geehrte Gäste,

„Grau, treuer Freund, ist alle Theorie,
und grün des Lebens goldner Baum.“

so Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832).

Sie, liebe Abiturientinnen und Abiturienten, haben jetzt zumindest einen wichtigen Teil der Theorie erfolgreich hinter sich gebracht. Jetzt wartet der goldene Baum des Lebens auf Sie!

Sehen wir uns gemeinsam diesen **Baum** etwas genauer an:

Da sind zunächst einmal die **Wurzeln**. Sie dienen der genetischen Festlegung und der Verankerung im Boden, außerdem der Versorgung mit Wasser und Nährstoffen.

Nun, ganz ähnlich verhält es sich mit Ihrer Familie.

Genetisch können Sie Ihre Abstammung jedenfalls nicht verleugnen. Und auch wenn Sie jetzt vor allem an Ihren Freiheitsdrang denken und Ihnen die vielbesagten Flügel wachsen, so bietet Ihnen doch Ihre Familie auch in Zukunft einen Platz, der Sicherheit und Geborgenheit bedeutet.

Von dort nehmen Sie Ihre Wertvorstellungen mit, da haben Sie Ihre ganz individuelle Persönlichkeit entwickelt. So wie die Wurzel oft die Hälfte der Masse einer Pflanze ausmacht, so hat Ihre Familie Sie für Ihr Leben geprägt.

Und die Versorgungsleistung im Hotel Mama wollen wir bitte auch nicht außer Acht lassen. Obwohl Eltern manchmal ganz schön nerven können;

eine geregelte Mahlzeit, gewaschene Klamotten und ein angemessenes Taschengeld sind in Summe auch nicht zu verachten.

Kommen wir zum **Stamm**. Er dient vor allem dem Transport und der Speicherung von Nährstoffen. Seine Borke bietet Schutz vor Umwelteinflüssen und Schäden.

Ihr Stamm ist Ihre Ausbildung. Die begann schon früh, setzte sich in der Schule fort, gipfelt heute im Abitur und wird mit Berufsausbildung oder Studium weitergehen. Tatsächlich werden Sie Ihr Leben lang weiter lernen, nicht nur in Schule und Beruf. Sie werden sich Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen und Erfahrungen sammeln.

Das ist die Basis, auf der Sie Ihr Leben nun in die Hand nehmen und ausgestalten können. Das Schöne daran ist, dass Sie sich immer auf Ihr Wissen verlassen können, es nimmt jeden Tag zu und niemand kann es Ihnen wieder wegnehmen.

Der Stamm ist übrigens außerdem verantwortlich für das Wachstum. Kennzeichnend ist, dass die meisten Bäume erst relativ schnell in die Höhe wachsen, aber leider fast Ihr ganzes Leben im Durchmesser zunehmen - das sogenannte Dickenwachstum.

Aber dazu ist mir keine vernünftige Parallele eingefallen.

Wenden wir uns daher lieber den **Ästen** und Zweigen zu. Beim Baum dienen sie als Verbindung und Träger von Blättern und Früchten.

Für Sie stellt sich die Frage, was Sie grundsätzlich aus Ihrer Ausbildung machen wollen. Sie haben jetzt alle gemeinsam Ihr Abitur gemacht, aber nun verzweigen Sie sich. Sie wählen unterschiedliche Interessengebiete und schlagen Ihre eigene Richtung ein.

Manche Laufbahn entwickelt sich sehr geradlinig bis zur Spitze, andere nehmen überraschende Wendungen, schlagen auch mal einen Haken oder kreuzen sich wieder mit anderen. Schwächere Zweige brechen auch mal ab, dafür gibt es dann neue starke Triebe. Tatsächlich ist es nicht so wichtig, in welche Richtung Sie jetzt loslegen, wichtig ist nur, dass Sie konsequent weiterwachsen und letztlich die Sonne nicht aus dem Auge verlieren.

Kommen wir zu nun den **Blättern**. Die Blätter sind ein wichtiges Bestimmungsmerkmal. Anordnung, Form, Größe, Farbe tragen zur Differenzierung bei.

Die Blätter stehen für die vielen täglichen Situationen, in denen Sie konkrete Entscheidungen treffen und sich bewähren müssen. Manchmal gibt es nicht so schöne Tage und manchmal sind die Tage kräftig grün oder wunderschön bunt so wie heute.

An manchen Tagen lacht die Sonne draußen und in Ihrem Herzen, an anderen Tagen tobt der Sturm. Es gibt langweilige Tage und spannende. Man weiß nie, was auf einen zukommt und das ist gut so.

Wie auch immer, wenn man aus der Ferne einen Baum betrachtet, prägt das Blattwerk das Gesamtbild. Nicht ohne Grund spricht man von der Baum-Krone. Machen Sie also das Beste aus jedem Tag und genießen Sie, was er Ihnen bringt. Setzen Sie Ihrem Leben jeden Tag eine kleine Krone auf.

Hier gibt es übrigens eine schöne Übereinstimmung. Ein europäischer Laubbaum trägt durchschnittlich 30.000 Blätter, in etwa so viele Lebens-tage haben auch wir.

Zuletzt nun zu den **Früchten**. Die Früchte und die darin enthaltenen Samen dienen ganz profan gesagt der Fortpflanzung, insbesondere wenn sie farbenprächtig sind und viele Bienen anlocken.

Mit Rücksicht auf die anwesenden Eltern möchte ich diesen Aspekt heute Abend jedoch nicht vertiefen, sondern interpretiere sinnbildlich die Früchte als Lohn für Ihre Bemühungen.

Die Süßen stehen für Ihre Erfolge, die Sauren für die Misserfolge. Es kann nicht alles im Leben wie am Schnürchen klappen. Oft ist es sogar so, dass die sauren Früchte im Nachhinein doch irgendwie geschmeckt haben. So ist es auch mit den Misserfolgen. Erfolge sind schön, man muss sie auskosten. Aber aus Misserfolgen kann man lernen, sie bringen einen wirklich voran.

Und noch etwas: die Reife fällt bei den meisten Bäumen in den Sommer oder Herbst, es lohnt sich also immer, hartnäckig zu sein, zu warten und nicht aufzugeben!

So wie jetzt und deshalb endet meine Gedichtinterpretation hier auch.

Eine erste Frucht dürfen Sie bereits heute Abend pflücken, eine kleine, süße, die nach Mehr schmeckt – Ihre wohlverdiente Abiturfeier.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Eltern viel Spaß dabei. Sie haben es sich redlich verdient!

Ihr

Markus Schiefer

Elternbeirat